

FRISCHE-MARKT IM ORT SCHLIEßT – MEHR AUTOVERKEHR FOLGT

Auch wenn ich viele Bürger kenne, die bewusst beim Frische-Markt eingekauft haben, um ihn wegen der kurzen Wege durch seine Lage zu erhalten, war seit dem Umzug der Rehberg-Apotheke in das Naheinkaufszentrum „Im Münkel“ klar, dass die Besucherzahlen sinken würden.



Bild: Unser Informationsstand am 03.09.2021 am Frische-Markt zum Thema „Großplakate 100% Erneuerbar bis 2030 und Klimapledge“

Leserbriefe im Darmstädter Echo vom 24.01.2023

Ein Roßdorfer formuliert unter der Überschrift „Abgehängt“ u.a.: „Das war eine Schließung mit Ansage, denn das kam für uns alle nicht unerwartet. Wie das so ist bei der Erschließung neuer Gewerbegebiete (hier das Zent.ro in Roßdorf), da wird von den Oberen wahrlich nur noch auf zukünftige Gewinne uns Steuern geschaut. [...] Was wird aus der älteren Bevölkerung und denen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind? Die ihren Versorger in der Ortsmitte noch fußläufig oder mit dem Rad erreichen konnten? Abgehängt, wie es so schön heißt. Die vergangene Bürgerbefragung kann man da nur als Farce bezeichnen.

Da der öffentliche Nahverkehr nicht bei den neuen Märkten hält, ältere Einkäufer mit Tüten und Taschen es in teils vollen Bussen schwer haben, stünde der Roßdorfer Gemeindeverwaltung gut zu Gesicht, nunmehr wenigstens sporadisch einen kleinen Stadtbus einzusetzen [...]“.

Ein Darmstädter schreibt mit Titel „Der Ortskern stirbt“ dies: „Ziel fast erreicht. Es wusste doch jeder Verantwortliche: Das neue Einkaufszentrum macht nicht nur die dortigen Gärten tot, sondern eben auch den Ortskern. Jetzt zu jammern, ist unseriös – insbesondere von den Verursachern: den roten Zerstörern und ihren grünen Helfern. Das Geld der Odenwaldfahrer soll eben nicht im Odenwald landen, sondern bereits am Ortsrand von Roßdorf abgefangen werden. Der Ortskern ist bereits fast tot, weitere, noch existierende Geschäfte werden folgen. Wie man hört, soll ja auch noch eine Tankstelle entstehen: die nächste befindet sich in Sichtweite in Gundernhausen. Und optisch gewinnt der Drive-in-Pylon nun auch nicht gerade einen Schönheitspreis. Roßdorf und sein Einzelhandel: Willkommen im Reich von Kommerz und Beliebigkeit“.

Mehr Autoverkehr

Nun könnte man fragen, was das einen Energieverein kümmert und warum zitiert er diese Leserbriefe? Zum einen wird mit den Texten die Situation gut beschrieben und zum anderen haben wir bereits mit dem Wegzug der Apotheke als ehemaliger Nachbar des wirklich nahen Einkaufsmarktes bereits vor steigendem Autoverkehr mit all seinen Folgen gewarnt: mehr Treibhausgase und andere schädliche Stoffe, mehr Lärm, mehr Behinderungen der Fahrradfahrer auf den Hauptdurchgangsstraßen. Insbesondere der Samstagmorgen könnte deutlich lebhafter werden, wenn der Frische-Markt dauerhaft geschlossen hat. Dann kann man eben nur noch an vier Stellen frische Brötchen

bekommen und die im Ortskern haben jetzt schon lange Schlangen. Da werden eben die Bäcker im Naheinkaufszentrum „Im Münkel“ mit Autos stärker frequentiert sein. Dabei gibt es samstags bereits jetzt Gedrängel auf dem Parkplatz.

WIR HABEN JETZT ÜBER 250 MITGLIEDER

Wir freuen uns über das 250. Mitglied. Am Montag 22.01.2023 sind gleich drei Mitgliedsanträge eingegangen und der 250. kam auch noch aus Roßdorf. Da steht jetzt ein Besuch an.

Claus Nintzel, Vorstandsmitglied